

Beschreiben Sie, was Ihnen am Frühling gefällt. Was ist das Besondere an dieser Jahreszeit?

Welche Erinnerungen und Assoziationen tauchen auf?

Bitte bringen Sie die Buchstaben, die hier durcheinander-
gekommen sind, in die richtige Reihenfolge.

Der erste Buchstabe eines jeden Wortes ist fett gedruckt.
Alle Lösungswörter haben etwas mit dem Frühling zu tun.

K P S E N O

U F D T

E R H L N G S S F T I Ü F

R O N N S N E M E Ä W

N C H F T Ü E L

U T E P Z N

T I Ü M D G K I E

E L Z E M S C H S C H E N E

T G R E N B E I R A T A

FRÜHLINGSBLUMEN

1. Welche Blume blüht nicht im Frühling?

- Tulpe
- Chrysantheme
- Primel

2. In welchem Land kann man die Tulpenblüte in ihrer ganzen Pracht bewundern?

- Dänemark
- Finnland
- Holland

3. In welcher Farbe gibt es Primeln nicht?

- Blau
- Gelb
- Violett

4. Wie lautet der richtige Name des Liedes?

- Narzissen aus Wien
- Tulpen aus Amsterdam
- Rosen aus Paris

5. Finden Sie heraus, was richtig und was falsch ist:

- Die Blüten der Tulpe kann man essen.
- Schneeglöckchen sind giftig.
- Eine Narzisse kann sehr viele Blüten haben.
- Ein Inhaltsstoff des Schneeglöckchens (Galantamin) wird in der Medizin gegen Demenz eingesetzt.
- Tulpen werden aus Samen gezogen.

6. Welche Farbe hat das Band, das Eduard Mörike in seinem Frühlingsgedicht „Frühling lässt sein _____ Band wieder flattern durch die Lüfte“ beschreibt?

- Grün
- Blau
- Gelb

7. Von welchen dieser Pflanzen kann man die Blüten essen?

- Löwenzahn
- Gänseblümchen
- Maiglöckchen
- Veilchen
- Kapuzinerkresse